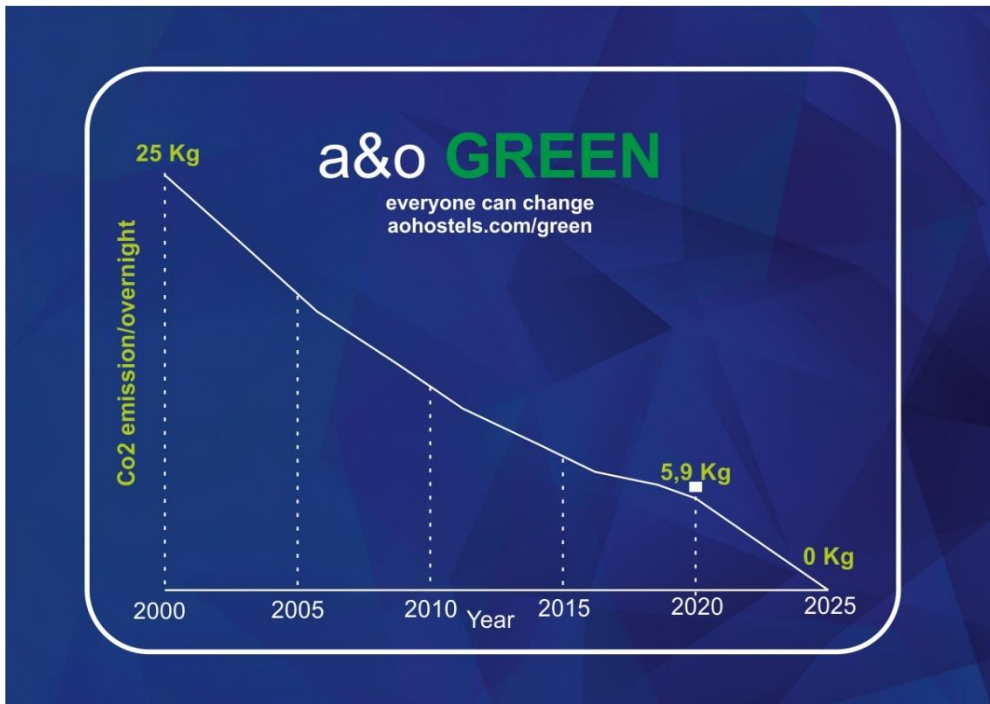


Berlin, 2. Februar 2021

## Ready for Restart: Von Bett und Bike bis Roboter-Reinigung

- Neue Angebote für Gruppen-, Einzel-, Business- und Freizeitreisende
- Mitarbeiter und Gäste gemeinsam für (noch) mehr Nachhaltigkeit
- Erste emissionsfreie Hostelkette Europas bis 2025
- Nachhaltige Hygiene-Erkenntnisse und neue Maßnahmen



Mit weniger als sechs Kilogramm CO2 pro Übernachtung liegt die Berliner Hostelkette rund 75% unter den Emissionswerten des Wettbewerbs: a&o verfolgt von Gründung an ein ehrgeiziges Nachhaltigkeitsprogramm mit aktuell insgesamt mehr als 170 Maßnahmen (Grafik: a&o).

**Berlin – „Lasst uns die Zeit nutzen“, motiviert Oliver Winter sein Team, „unsere Gäste werden wiederkommen und dann haben wir einiges zu bieten.“ Antrieb in Krisenzeiten: a&o setzt alles daran, Produkte und Services zu optimieren, neue Angebote zu entwickeln, „um bereit zu sein für Post-Corona“. Außerdem: Auf dem Weg zur ersten emissionsfreien Hostelkette Europas, blickt a&o schon heute auf eine „Nachhaltigkeits-Agenda“ mit mehr als 170 Maßnahmen – sämtlich Vorschläge von Mitarbeitern zu Ressourcenschonung und -management. Über 100 sind bereits umgesetzt, nächste Meilensteine geplant – und die Liste wird laufend länger.**

Die zweite Jahreshälfte 2021 werde wieder „so etwas wie Normalität bringen“, bleibt a&o-Gründer und CEO Winter zuversichtlich, wenngleich sich das Jahr bislang schwierig

gestalte. Mit Schul- und Gruppenfahrten etwa rechnet er wieder ab dem Spätsommer. Die Vorbereitungen für den Restart laufen auf Hochtouren, u.a. plant das Unternehmen

1. weitere Pauschalangebote für Familien
2. Beibehaltung der flexiblen Storno- und Anzahlungsrichtlinien für Schulklassen
3. Ausbau Longstay- und Corporate-Angebote für Einzel- und Businessreisende

Neuer Service außerdem: Das Angebot „Bett und Bike“ lässt Gästen die Wahl – das Lieblingsrad darf künftig mit aufs Zimmer. Oliver Winter: „Das eigene Rad ist vielen Gästen heilig – Radfahren liegt mehr denn je im Trend.“ Viele a&o-Städte liegen an beliebten (Fern-)Radwegen: „Wir stellen uns auf deutlich mehr Radtouristen ein – auch in der Stadt.“

### **Null-Emission bis 2025: Gäste und Mitarbeiter für noch mehr Nachhaltigkeit**

Das Ziel ist gesteckt: Bis 2025 will a&o *die* emissionsfreie Budgetkette Europas sein. Schon heute verursacht das Unternehmen deutlich weniger Emissionen als die Konkurrenz: weniger als sechs Kilogramm CO2 pro Übernachtung, das sind rund 75% weniger als vergleichbare Standard-Budget-Hotels.

Nachhaltiges Wirtschaften ist von Gründung an ein Kernthema des Unternehmens. Mehr als 170 Maßnahmen stehen auf der a&o-Nachhaltigkeits-Agenda, über 100 davon sind bereits umgesetzt, so z.B. wassersparende Duschköpfe und wasserlose Toiletten, nachhaltige Bodenbeläge, LED, Verzicht auf Plastikstrohhalm und -Zahnputzbecher, ökologische Schädlingsbekämpfung, vegane Frühstücksangebote, Fahrradverleih, ÖPNV-Ticket-Verkauf sowie schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf eMobility. Nicht zuletzt konsequentes „Upcycling“: 35 der aktuell 39 a&o-Häuser sind Bestandsimmobilien; jedes Haus ist zertifiziert und trägt das Nachhaltigkeitssiegel Green Sign (Mehr Infos auch unter <https://www.aohostels.com/de/green/>)

Die Vorschläge und Ideen kommen aus den eigenen Reihen: „Nachhaltigkeit ist auch ein zentrales Anliegen unserer Mitarbeiter“, freut sich Winter. Für die Koordination hat a&o mit Marcel Pleister jetzt auch einen Green Officer ernannt.

Künftig sollen auch Gäste mithilfe von Online-Befragungen verstärkt teilhaben und ihre Anliegen und Erwartungen in Sachen Nachhaltigkeit einbringen können.

### **Hygiene nach Corona: Mit Roboter, Ozon und guten Bakterien**

Keine Frage: Hygiene und Sicherheit werden auch nach Ende der Pandemie grundsätzliche Aspekte des Reisens und wesentliche Kriterien bei der Auswahl von Destination und Unterkunft bleiben. Aus den Erkenntnissen der letzten Monate zieht a&o u.a. folgende Konsequenzen:

- Nachhaltige Reinigung: Desinfektion von Wasser mit Ozon; Herstellung des Ozonwassers direkt im Haus: auf Entmineralisierung folgt Anreicherung mit Ozon mithilfe eines Kristalls
- Digitale Distanz: verstärkter Einsatz von Reinigungsrobotern;
- Vollbiologische Reinigungspräparate: wirken auf Grundlage *guter* Bakterien, die Verschmutzung lösen und sich selbst abbauen.

Alle Maßnahmen sind aktuell in der Erprobungsphase; Desinfektionsspender und erhöhter Reinigungstakt in den öffentlichen Bereichen sollen außerdem beibehalten werden.

### Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 39 Hostels in 23 Städten und acht europäischen Ländern. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Drei Standorte wurden 2020 neu eröffnet: Premieren gab es in Polen, a&o Warschau, und Ungarn, a&o Budapest, sowie das zweite Haus in Kopenhagen. Mit rund 28.000 Betten und 2,5 Millionen Übernachtungen im Corona-Jahr 2020 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 64 Millionen Euro (2019: über 165 Millionen Euro). Ziel von a&o ist es, bis 2025 Europas „Null-Emissions-Hostelkette“ zu sein. Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Eigentümer von a&o. Das Unternehmen wird nach wie vor vom Gründer geführt.

### Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Tel. +49 (0) 221 3018 2363

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail [petra.zahrt@aohostels.com](mailto:petra.zahrt@aohostels.com)